

# Unverbindliche Bedarfserhebung GTS Schillerschule Tett nang

## Auswertung Stand 5.6.2016

Einrichtung	Ausgegeben	Eingegangen	GTS Ja	GTS Nein	Egal
Klasse 0	7	1		1	
Klasse 1	66	40	15	10	13
Klasse 2	49	33	10	12	8
Ramsbach	29	12	5	5	1
Gallus	63	33	12	15	7
Loretto	16	6	4	1	1
Martin-Luther	11	8	5	4	
Oberhof	8	3	2	1	
Waldkindergarten	6	0			
Haus Josefine Kramer	8	7	3	1	2
Ohne Angaben		3	3		
<b>Total</b>	<b>263</b>	<b>146</b>	<b>59</b>	<b>50</b>	<b>32</b>

Ich fühle mich gut informiert:

112

Ich fühle mich nicht gut informiert:

13

Dazwischen:

3

## Gewünschte Zusatzbetreuung:

### Bei GTS-Kinder:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 - 08.15 Uhr	28	27	25	26	22
Schulende bis 13:00 Uhr			24		23
Schulende bis 14:00 Uhr			26		23
14:00 - 15:30 Uhr			20		13
15:30 - 17:00 Uhr	25	29	17	24	13
Mittagessen	37	39	39	39	24

### Bei Nicht-GTS-Kinder:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 - 08.15 Uhr	6	9	6	8	7
Schulende bis 13:00 Uhr	10	11	10	12	10
Schulende bis 14:00 Uhr	5	19	5	14	2
14:00 - 15:30 Uhr			0		0
15:30 - 17:00 Uhr		1	0	1	0
Mittagessen	4	16	3	14	2

## Wie bisher mit Hort / VGS:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 Uhr bis Schulstart	30	32	28	33	28
Schulende bis 13:00 Uhr	31	33	32	34	29
Schulende bis 14:00 Uhr	39	50	37	41	28
14:00 - 15:30 Uhr	33	32	23	28	13
15:30 - 17:00 Uhr	30	31	19	28	13
Mittagessen	36	45	33	43	25

## Bemerkungen:

- wie ist die Freizeit organisiert?
- wie die Lernzeit? Werden die Kinder bei den Hausaufgaben so begleitet, dass sie zuhause nicht noch nacharbeiten müssen? Findet die Vorbereitung auf Klassenarbeiten in der Schule statt?
- Warum ist in diesem Modell der Mittwochnachmittag nicht in die Schule eingebunden?
- Nein zu GTS liegt an verpflichtender Rhythmisierung und daraus folgendem vermehrtem Nachmittagsunterricht. Zudem für Bus-Kinder nach Unterrichtsende 11:35 Uhr 10 Minuten längere Wartezeit auf den Bus.
- Wir favorisieren die Halbtagschule mit möglichst flexibler Betreuungszeit. Da viele Kinder auch noch anderweitig Hobbys nachgehen, wäre die Ganztagsbetreuung durch die Schule für uns einfach zu viel. Wir benötigen Montag und Dienstag die Betreuungsbausteine bis 17:00 Uhr. Sollte die GTS kommen, wäre es denkbar den Montag beispielsweise durch Eltern-/Großelterninitiative abzudecken? Wir möchten einfach den Donnerstag nicht noch zusätzlich aufbuchen -> was bei der GTS ja zwingend erforderlich ist.

- Mir ist ehrlich gesagt nicht klar, was genau „pädagogisch sinnvoll“ sein soll, „die Kinder länger an der Schule zu haben“, wenn die GT-Betreuung und die eventuellen (!) AGs noch nicht konkret angeboten werden kann! „Das müssen wir sehen, wie's läuft“ oder „da schauen wir mal“ ist mir einfach zu schwammig! Diese „Hausaufgabenbetreuung“ ist mir sehr suspekt, ich befürchte sehr, dass unser Kind nach einem lauten, umtriebigen, unstrukturierten „Betreuungsnachmittag“ dann auch noch Hausaufgaben machen muss. Ich sehe es auch sehr kritisch, dass bei 3 nachmittagen an der Schule zu wenig Zeit bleibt für ein Vereinsleben. Der Mittwochnachmittag sollte meiner Meinung nach dann nicht auch noch verplant sein. Für mich / uns ist ganz klar das Halbtagschul-Modell der Favorit.
- Schön wäre, wenn AGs von allen Kindern besucht werden könnten.
- Die Zeiten des zusätzlichen Betreuungsbedarfs (Mittagessen) sollten flexibel / zeitnah gebucht werden können. Den heutigen Arbeitsbedingungen (Wechselschicht etc. auch kurzfristig) angepasst.
- Können sie mir bitte Informationen über die GTS zukommen lassen, sowie darüber wie die Vorbereitung auf Klassenarbeiten aussieht & Hausaufgabenbetreuung? Wie hoch sind die Kosten der Betreuung und Mittagessen? (Kiga Oberhofen)
- Ergänzung der Halbtagschule mit VGS und Hort bzw. Ganztagschule sollte nur eingeführt werden, wenn Betreuung durch ausgebildetes und qualifiziertes Personal sichergestellt und gewährleistet werden kann.
- Vielen Dank für die Erhebung. Wichtig ist für uns die Qualität der Betreuung / Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung auch im Hortmodell
- Wir hätten gerne die GTS für alle Kinder verbindlich, dafür aber Sport- und Musikangebote an der Schule
- Ich möchte meine Kinder an nicht allzu vielen Tagen an der Schule haben. Da ich selbst Lehrerin bin und sich jedes Jahr mein Stundenplan ändert ist eine flexible Schule /Betreuung für mich die beste Wahl. Danke!
- Ein Lob an die Arbeit, den Einsatz und das Engagement des Elternbeirats!
- Meiner Meinung nach sollte man die Schillerschule in Tettngau zu Ganztagschule machen, da Kinder darauf vorbereitet werden für weitere Leben. Beim Arbeiten gibt es auch keine Freiheiten. Daher, auch wenn ich nicht brauchen würde, würde ich für andere Mütter es wünschen.

- Mein / unser Eindruck ist, dass mehr Bedarf an einem Hortplatz als einer GTS ist!!! Für mich/uns gehören Kinder soweit möglich in die Familie integriert und nicht immer mehr die Betreuung nach außen verlagert!!! Zum Wohl des Kindes!
  - Zusätzlicher Betreuungsbedarf nur deshalb, weil bei GTS die Schule später beginnt.
  - Aus meiner Sicht sind Kinder die nicht zur GTS angemeldet werden Kinder 2. Klasse, da Sie an AGs nicht einmal mit Zuzahlung teilnehmen können.
  - Vielen Dank für die Mühe / das Konzept. Viel besser als vorheriges Vorhaben (flexibler). Halte trotzdem Schule am Vormittag für sinnvoller – auch die 1. Stunde (inbes. bei Viertklässlern). Ab der 5. Klasse haben die Kinder 5 x in der ersten Stunde – da wird die Umgewöhnung schwierig. Außerdem wollen / wollten meine 3 Kinder keine Nachmittagschule).
  - Modell für Nichtnutzer teuer -> Mehr FZB erforderlich, da Vormittag nicht mehr abgedeckt durch Schule.
  - Wie wird Freizeit organisiert?
  - Werden die Kinder bei den Hausaufgaben und Vorbereitung auf Klassenarbeiten so begleitet, dass sie nicht abends noch
  - FZB ist für mich zum heutigen Zeitpunkt schwierig festzulegen, da dies Jobabhängig und ebenfalls kompatibel mit dem älteren Kind (weiterführende Schule) passen muss.
  - Mittagessen flexibel für alle Schüler
  - Stand heute brauche ich keine Zusatzbetreuung! Dies ist aber stark von meiner beruflichen Weiterentwicklung abhängig. Fazit: Schwierig heute schon einen Bedarf anzugeben.
  - Falls die GTS nicht eingeführt wird, sollte für die Kinder die Mittagschule haben, die Möglichkeit bestehen am Mittagessen teilzunehmen.
  - Die Kosten für die FZB sollte "DRINGENDST" veröffentlicht werden zwecks Planung und evtl. Übernahme des Arbeitgebers!
- Wir als Eltern halten nix davon, ihr Kind ganztags in die Schule / Betreuung zu geben und sehen die Entwicklung, alles daraufhin umzustellen mit großem Unmut entgegen. Wir sind skeptisch, ob das tatsächlich das Beste für die Kleinen ist. Da es nicht absehbar ist, ob das Schicksal uns dazu zwingt, irgendwann mal eine Betreuung zu benötigen, halten wir es für sinnvoll, den Hort entsprechend auszubauen. An den Mittagsschultagen wäre es zu befürworten, die Mensa so auszubauen, daß alle Kinder das kostenpflichtige Mittagessen in Anspruch nehmen können (bei Bedarf).